AUSSTEIGER PROGRAMM SACHSEN RAUS IN DIE ZUKUNFT

RAHMENKONTEXT DES PROGRAMMS

- Gemeinsames Programm des Freistaates Sachsen mit nichtstaatlichen Organisationen
- Anbindung an Landespräventionsrat Sachsen (LPR)
- Interdisziplinäre Teams mit langjähriger Erfahrung in Ausstiegsberatung
- Fachexpertise und Beratungsangebot in Bezug auf alle Phänomenbereiche des Extremismus
- Teil der Handlungsfeld bezogenen Netzwerke auf Landes- und Bundesebene
- Einbindung in kommunikative Zusammenhänge und Praxen der mit Extremismusprävention befassten Strukturen des Freistaates

DAS PROGRAMM BERÄT

- Ausstiegswillige aus extremistischen Strukturen, Gruppen und Zusammenhängen (phänomenübergreifende Ausrichtung)
- Bezugspersonen und persönliche Umfelder von Extremistinnen und Extremisten
- Staatliche und nichtstaatliche Institutionen, Akteurinnen und Akteure, die durch direkten und indirekten Kontakt mit (ggf. mutmaßlichen) Extremistinnen und Extremisten herausgefordert sind.
- Die Beratung ist freiwillig, aufsuchend und vertraulich.
- Das Beratungsangebot wird durch Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit ergänzt.



"Hybride Ideologien – Das Ende der Eindeutigkeit" Eine Denkwerkstatt



Intro:

Im 20. Jahrhundert kam es immer wieder zu Wechselwirkungen zwischen Gruppen und Personen aus scheinbar radikal gegensätzlichen ideologischen und politischen Lagern. "Querfront" ist zum Beispiel ein historischer und politischer Begriff, der ein solches Zusammengehen beschreibt. In den letzten Jahren taucht er wieder regelmäßig in vielen Medien auf. Im 21. Jahrhundert entwickelten sich politische Diskurse jedoch weiter. Dies geschah und geschieht zum Beispiel durch neue Medien und eine immer individueller werdende Aneignung von Weltanschauungselementen und politischen Agenden. Dieser Prozess spiegelt sich auch im Spektrum der regressiven und menschenverachtenden Strömungen und führt hier zur Ausprägung hybrider "Ideologiecocktails".

Anliegen des Online-Seminars im Rahmen der Landespräventionstages Sachsen (5. LPT) ist, Entwicklungen solcher Vielgestaltigkeit in den gegenwärtigen Populismen und Extremismen genauer zu betrachten

Ziel:

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen über ideologische Aspekte der aktuellen Ausprägungen von regressiven und demokratiefeindlichen Prozessen in Deutschland und Europa nachdenken. Dabei lässt sich der mögliche Deutungsansatz "Hybride Ideologien" diskutieren.



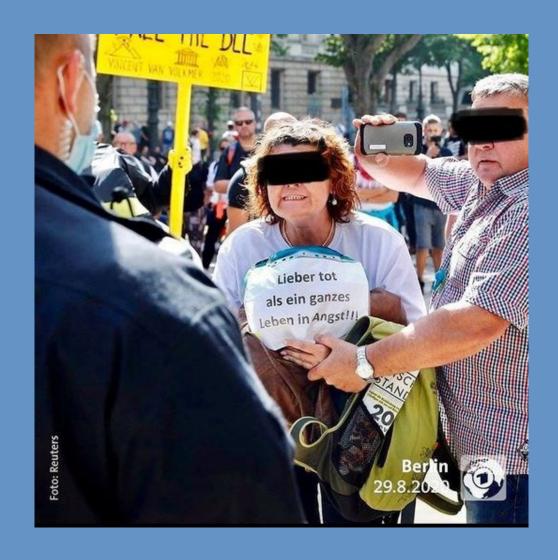
Phänomen: Impfgegnerreichsantikapitalismus

Corona-Demos: Warum Neonazis zusammen mit Linken protestierenImpf- und Kapitalismus-Gegner haben mit
Reichsbürgern und Neonazis gegen die CoronaSchutzmaßnahmen protestiert. Der aktuelle
Verfassungsschutzbericht für Bayern warnt vor
solchen Extremisten. Warum kommen jetzt derart
heterogene Gruppen zusammen?
BR 24 09.08.2020, 06:21 Uhr



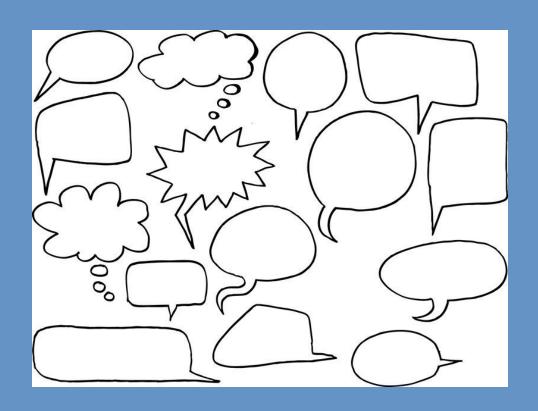
Phänomen: Verschwörungsheilpraxisesoterik

Bei den Protesten gegen die Corona-Maßnahmen konnte man zuletzt beobachten, dass eine Mischung aus Verschwörungsideologien und Thesen aus der Esoterikszene zur Grundlage einer politischen Bewegung wurde. https://www.golem.de/news/verkehrswende-zaubertechnologie-statt-citybahn-2009-150840.html?utm_source=pocket-newtab-global-de-DEextkörper



Chat Storm: Assoziationen zu "Hybride Ideologien"

Bitte Benutzen Sie den Chat um ihre <u>Assoziatione</u>n zum Begriff HI <u>in kurzen Wortgruppen</u> zu übermitteln. Das können Synonyme, zuzuordnende Phänomene, Anmerkungen aber auch ad hoc Einwände jeglicher Art sein. Sie können gern (allerdings sehr kurz) auch auf Statements anderer reagieren oder Icons benutzen.



Chat Storm: Kurze Nachbesprechung



Kurze Reaktionen von den Referenten

Begriffe: Hybride Hybris

Hybridität ist ein neutraler beschreibender Begriff der u.a. in der Soziolinguistik und in den Postcolonial Studies eine Rolle spielt.

Das Adjektiv "hybrid" betont die "Zusammengesetztheit", "Vermischtheit", aber auch "Unübersichtlichkeit", "Uneindeutigkeit bei der Zuordnung oder Bewertung". Beispiel der Verwendung: "Hybrides Regime" (="defekte Demokratie")

Der Begriff "Hybris" (u.a.: "Anmaßung") ist weitläufig verwandt.



Begriffe: Plural-regressive Ideologem-Cocktails

Elemente einer Ideologie können wir Ideologeme nennen. Eine hybride Ideologie wäre eine in neuer Weise aus Ideologemen sehr unterschiedlicher Herkunft zusammen gesetzte und hierbei auch noch sehr individuell gemixte. Aus wissenschaftlichen Sicht wäre eine solche Weltanschauung besonders "inkonsistent". Das ist aber kein Problem. Sie "funktioniert" trotzdem.



Geschichte: Von Querfront zu Remix

Natürlich verbinden alle Weltanschauungen verschiedene Elemente aus bestimmten Quellen. Insbesondere haben rechtextreme Ideologien im XX. Jahrhundert immer wieder linke Ideologeme und esoterische Konzepte implementiert und in neue Deutungszusammenhänge gesetzt. Es ist sinnvoll, "Hybride Ideologien" auf neuere Ideologie-Remixe anzuwenden.



Warnhinweis!

Nicht alles Hybride, Irrationale und Absurde ist Extremismus. Es ist gründlich zu befragen und zu hinterfragen, wo radikales und wo extremistisches beginnt und wann i.d.S. von Radikalisierung die Rede sein kann. Falls wir uns zum Beispiel entscheiden sollten, das Hufeisen endgültig zu begraben - sind wir dann herausgefordert eine Mitte neu zu definieren?



HI: Vom Kritischen Denken bleibt nur Misstrauen

- -"Linker Antikapitalismus" befreit sich von den Resten systemorientierter Gesellschaftsanalyse
- Das neue Narrativ wird offenbar unkritisch aufgenommen



HI: Systemkritik degeneriert zur Verschwörungstheorie

- Politisches und ökonomisches Handeln wird in Verschwörungsgeschehen umgedeutet
- Komplexitätsreduktion trifft "zwanghaften" Verschwörungskonstruktivismus



HI: Staat und "Elite" als Monster

- Fundamentale Staatskritik
- Elite ist der Feind
- Einschränkung der Meinungsfreiheit und Nichtexistenz der Demokratie als konsensuelle Grundthese
- Selbstwahrnehmung als Mehrheit



HI: Wissenschaftlichkeit fusioniert mit Esoterik

- Sinnstiftungsangebote aus "wissenschaftlernder" Esoterik
- Natürlichkeitswahn



HI: Zwischen Wahrheit und Wahn

- Verzerrtes Geschichtsbild
- Verzerrtes Selbstbild
- Verzerrtes Gesellschaftsbild



HI: Sozial, national, transreal

... Corona als Katalysator der hybriden Fusion



HI gebären neue Antipolitiken

- Fluider politischer Protest
- verschiedene Kristallisationspunkte
- neuer Protestpluralismus
- regressive Rebellion aus allen politischen Richtungen und alternativen Lebensentwürfen



Chat Storm: Warum ist das so?

Worin sehen Sie Gründe für diese Entwicklungen? Bitte formulieren Sie im Chat kurze Hypothesen. Sie können gern (allerdings sehr kurz) auch auf Statements anderer reagieren oder Icons benutzen.



Chat Storm: Kurze Nachbesprechung



Kurze Reaktionen der Referenten

Erklärungsansatz: Ökonomischer und sozialer Wandel

- Postfordistische Umstrukturierung von Arbeit und Alltag
- Globalisierung und Digitalisierung
- Veränderung in sozialer Struktur der Gesellschaft
- wachsende soziale Ungleichheiten
- neoliberale Politiken
- Wachstumskrise
- Poröse Zukunftsversprechen



Erklärungsansatz: Posttraditionale Gesellschaft

- Individualisierung und Pluralisierung
- Auflösung tradierter Bindungen und Lebenswege
- Erfindung und "Reaktivierung" von Identitäten
- wachsende Bedeutung von Identität(spolitiken)
- dynamisierende und konflikthafte Aushandlung von Exklusion und Inklusion



Erklärungsansatz: Ende der Ost-West-Konfrontation / Postsozialistische und kapitalistische Krisenphänomene

- Ende der großen Erzählungen
- Depolarisierung und Pluralisierung politischer Spektren
- Verlust von Sinnstiftung in Ost- und Westeuropa
- Transformationsprozesse, Abstiegserfahrung, soziale Umschichtung, biographische Entwertung
- regressive Reaktion und Krisenbearbeitung



Erklärungsansatz: Wandel von Öffentlichkeit & Kommunikation

- Entgrenzung der Konzepte: Wissen, Meinung, Glauben
- Neue Modi der Produktion von content und Wahrheit
- Totalität der Aufmerksamkeitsökonomie
- Grenzverschiebungen Skandalisierungen
- Inflation alternativer Wahrheiten



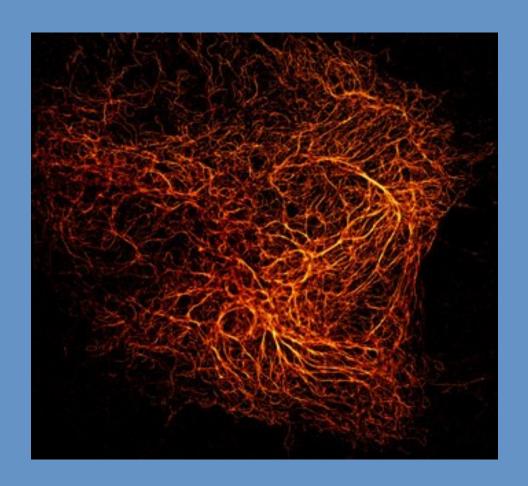
Erklärungsansatz: Legitimationsprobleme und Bewältigungsgrenzen der liberalen Demokratie

- Wachsende soziale Ungleichheiten,
 Gerechtigkeitsprobleme und Einflussmöglichkeiten
- ausdifferenzierte Beteiligungsinstrumente sind segmentiert und wirken selektiv
- Politik als entfremdetes Handlungsfeld
- Antipoltische Haltung



Erklärungsansatz: Komplexität und Krisenalltag

- Ökologische Bedrohung und ökonomische Krisen konstituieren bedrohliche / zerbrechliche Alltagsrealität
- Widersprüchlichkeit der Welt lässt sich schwerer "als früher" kompensieren
- "alternativlose" Krisenbewältigungspraxen und statistischquantifizierte Systemsteuerung vs.
- Prozesse werden "vermenschlicht" Konspirologie ist einfacher als Systemanalyse



Erklärungsansatz: Kulturpessimismus

- westliche Kulturhegemonie als unnatürliche, tendenziell destruktive Realität
- steigert sich zu apokalyptischen Wahrnehmungsmustern und Alltagsdeutungen
- knüpft an verbreitete antimoderne und antidemokratische Deutungsmuster und Ideologien an und verstärkt diese
- verbindet Akteure unterschiedlicher ideologischer Lager unter dem Eindruck steigenden Handlungsdrucks



Finale

Die Welt ändert sich schnell. Regressive Tendenzen sind normale aber trotzdem gefährliche Antworten auf Tempo und Charakter dieses Wandels. Rebellion und Radikalität sind sowohl Triebkräfte als auch Destabilisatoren von Gesellschaft.

Für eine Weiterentwicklung präventiver Ansätze und von Demokratiearbeit werden geeignete Begriffe und theoretische Konzepte benötigt, um Herausforderungen zu erkennen. Wir halten es für sinnvoll, hybride Ideologien der Demokratie- und Menschenfeindlichkeit stärker in den Fokus zu nehmen. Ist dieses Update vorgenommen, fängt unsere Arbeit aber eigentlich erst an...



Blickwinkel

- "Wahrheitsproduktion" in unserer Gesellschaft
- (demokratische) Potenziale in den antipolitischen Protesten reflektieren
- differenzierte Auseinandersetzung othering vermeiden
- "lernende Demokratie"
- selbstreflektierte Wissenschaftlichkeit
- Dialektik von Regression und Progression bedenken



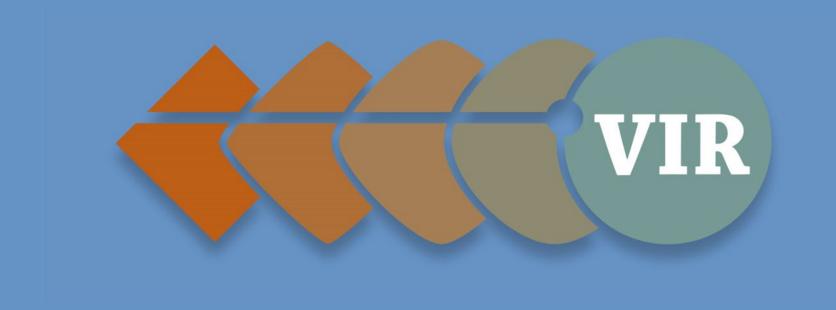
Fragen und Anmerkungen



DAS IST FAST DAS ENDE...



APRO-FORTBILDUNGEN



VERÄNDERUNGS MPULSE SETZEN BEI RECHTSORIENTIERTEN JUGENDLICHEN UND JUNGEN ERWACHSENEN

BILDUNGSANGEBOTE DES APRO: Workshops (Auswahl)

Von Querfront zu hybriden Ideologien

"Querfront" ist ein historischer und politischer Begriff. In den letzten Jahren taucht er regelmäßig in allen Medien auf. Er meint ursprünglich die Verbindung von rechten und linken Weltanschauungselementen und politischen Programmen. Der Workshop führt in die aktuellen Debatten ein, vermittelt Zusammenhänge und gibt Orientierung angesichts der vielgestaltigen Ideologiecocktails der heutigen Populismen und Extremismen.

Eine **Radikale Linke** ist eine spezifische Herausforderung für die liberale Demokratie, weil sie viele Themen mit der Zivilgesellschaft teilt. Im Teilspektrum des Linksextremismus finden sich Gruppen, für die menschenverachtende Haltungen,

Rechter Männerstolz: Maskulinismus ist eine Reaktion auf zunehmende Gleichberechtigung von Frauen. Gegen den so genannten Genderwahn opponieren Männer, die eng mit mit rechtsradikalen und rechtsextremen Ideologien und Strukturen verbunden sind. Ein Teil von ihnen will dir alten Privilegien mit Gewalt zurückholen. Der Workshop vermittelt Wissen zu Geschichte und Konzepten dieser regressiven Bewegung und bietet die Möglichkeit über ihre Thesen zu diskutieren.

FORTBILDUNGEN



Orientierung und Aufklärung zu Salafistischer Militanz und (islamisch motiviertem) Extremismus

BILDUNGSANGEBOTE DES APRO: OASE-Fokus-Workshops

Arabische Welt und Islam

In diesem Fokus-Workshop werden Grundzüge islamischer und arabischer Geschichte und Gegenwart vermittelt. Ziel ist die Stärkung von Handlungsfähigkeit im Umgang mit Muslimen arabischer Herkunft.

Nordkaukasus/Tschetschenien

Größerer Gruppen von Menschen aus dem Nordkaukasus kommen in den letzten Jahren nach Deutschland. Anliegend es Fokus-Workshops ist die Praxis nahe Vermittlung von historischem und kulturellem Wissen über den islamisch geprägten Teil dieser Region.

Vom Islam zum Islamismus

Im Fokus-Workshop wird Wissen über die teils radikale, teils extremistische Denkrichtung und politische Bewegung innerhalb des Islam vermittelt. Ziel ist die Differenzierungsfähigkeit als Grundlage für professionelles Handeln.

Vom Islamismus zum Salafismus

Aufbauend auf dem Fokus-Workshop "Vom Islam zum Islamismus" wird Wissen über die Geschichte, Vorstellungen und politische Praxis des Salafismus vermittelt. Anliegen ist die Vermittlung von Handlungsfähigkeit bei Konfrontation mit dieser intoleranten religiös begründeten Bewegung



STEIG AUS! KONTAKT INFORMATIONEN

AUSSTEIGERPROGRAMM SACHSEN Postfach 30 11 25 04251 Leipzig +49.(0)173.9 61 76 43 kontakt@steig-aus.de www.steig-aus.de